

## Bremen-Nord: Luftqualität im grünen Bereich - aber neue EU-Vorgaben drohen!

Luftmessungen in Vegesack bestätigen Grenzwert-Einhaltung; Bremer Senatorin zufrieden, EU-Richtlinien ab 2026 in Kraft.



**Vegesack, Deutschland** - In Bremen-Nord haben die aktuellen Schadstoffmessungen erfreuliche Nachrichten ergeben: Alle Grenzwerte werden eingehalten, wie **Weser Kurier** berichtet. Diese Auswertung stammt vom Bremer Luftüberwachungssystem (Blues), das mithilfe von neun Messstationen die Luftqualität in der Region überwacht. Darunter befinden sich sechs Stationen im Innenstadtbereich, zwei in Bremerhaven und eine auf dem Gelände der Berufsfeuerwehr an der Aumunder Feldstraße, die nur 300 Meter von der Autobahn 270 entfernt ist.

Besonders bemerkenswert ist, dass in den letzten Jahren eine erhebliche Verbesserung der Luftqualität festgestellt werden konnte. Sinkende Feinstaub- und Stickstoffdioxid-Konzentrationen tragen dazu bei, dass die Luftbedingungen stetig besser werden. Unter den Fachleuten des Blues-Teams gibt es positive Rückmeldungen, die auch durch neueste Daten untermauert werden. So liegen die aktuellen Stickstoffdioxid-Werte zwischen 26 und 27 Mikrogramm pro Kubikmeter, was zwar über dem EU-Grenzwert von 20 Mikrogramm liegt, der ab 2030 verbindlich wird, jedoch dennoch zeigt, dass Fortschritte gemacht werden.

## **Zukünftige Herausforderungen**

Mit Blick auf die neue EU-Luftqualitätsrichtlinie, die im Dezember 2026 in Kraft tritt und ab 2030 verbindlich wird, sind nicht nur die aktuellen Messwerte von Interesse. Diese Richtlinie fordert eine deutliche Reduktion der Stickstoffdioxid-Belastung in der deutschen Luft. Die überarbeitete Richtlinie, welche die Grenzwerte nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen anpasst, wurde bereits im Europäischen Parlament diskutiert und im Oktober 2024 angenommen. Künftig wird eine kontinuierliche Senkung der Stickstoffdioxid- und Feinstaubbelastungen angestrebt, was für die Städte wie Bremen eine bedeutende Herausforderung darstellt. Laut **Umweltbundesamt** entsprechen die derzeitigen Grenzwerte nicht mehr den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen über Luftverschmutzung.

Besonders aufmerksame Bürger:innen standen zu Beginn des Jahres im Fokus, als in Oslebshausen ein Sondermessprogramm aufgrund von Anwohnerklagen über Luftverschmutzung ins Leben gerufen wurde. Hier konnten alle Grenzwerte eingehalten werden, auch in der Umgebung des Industriegebiets West. Diese positiven Nachrichten sind ein Lichtblick, jedoch mahnen Umweltexpert:innen zur Vorsicht. In ihrer Analyse stellen sie klar, dass bei Werten über den Grenz- und Richtwerten gesundheitliche Beeinträchtigungen für empfindliche Personen

nicht auszuschließen sind. Besonders für Menschen mit Herz- oder Atemwegserkrankungen wird empfohlen, körperliche Anstrengungen zu vermeiden.

## Die Rolle der Wetterbedingungen

Ein weiterer interessanter Aspekt der Luftqualität ist die Rolle der Wetterbedingungen. Diese beeinflussen nicht nur die Verteilung, sondern auch die Konzentration von Schadstoffen in der Luft. Daher werden regelmäßig Wetterdaten ausgewertet, um potenzielle Belastungen vorherzusehen und gegebenenfalls Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität zu ergreifen. Die Expert:innen zeigen sich optimistisch, dass die fortlaufende Überwachung nicht nur helfen wird, die bestehenden EU-Richtlinien einzuhalten, sondern auch einen weiteren Fortschritt in der Luftreinhaltung sicherstellen kann.

In der kommenden Woche wird sich die Umweltdeputation der Bremischen Bürgerschaft erneut mit der Luftqualität befassen. Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Kathrin Moosdorf, hat bereits ihre Zufriedenheit über die aktuelle Analyse zum Ausdruck gebracht und betont, dass das Ziel weiterhin die Verbesserung der Luftqualität ist.

Für alle, die sich für die tägliche Luftqualität interessieren, bietet das **Luftmessnetz Bremen** Zugang zu tagesaktuellen Messwerten. Hier können interessierte Bürger jederzeit die neuesten Daten einsehen und sich über mögliche gesundheitliche Auswirkungen informieren.

Details	
<b>Ort</b>	Veogesack, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.weser-kurier.de">www.weser-kurier.de</a></li><li>• <a href="http://luftmessnetz.bremen.de">luftmessnetz.bremen.de</a></li><li>• <a href="http://www.umweltbundesamt.de">www.umweltbundesamt.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**